

## Großeinsatz am Bahnhof in Uhlerborn

Heidesheim-Uhlerborn, Gegen 08:58 Uhr wird von einem Zeugen über Notruf eine Person mit einer Schußwaffe in einem Zug gemeldet. Demnach sollte sich in der Vlexx Bahn in Fahrtrichtung Frankfurt, zwischen den Bahnhöfen Heidesheim und Uhlerborn ein bewaffneter Mann befinden. Der betreffende Zug wurde bei einem Halt im Bahnhof Uhlerborn von starken Polizeikräften durchsucht. Die Polizeibeamte trugen hierbei besondere Schutzausstattung. Letztlich konnte ermittelt werden, dass ein 46-Jähriger aus Pirmasens bei einer Fahrkartenkontrolle ungehalten reagiert hatte. Ein Zeuge erkannte einen Gegenstand in der Hand des 46-Jährigen, den er als Schusswaffe deutete. Dies konnte so nicht bestätigt werden. Um welchen Gegenstand es sich handelte ist derzeit noch unklar. Für die Dauer des Einsatzes kam es zu Behinderungen im Bahn- und Fahrzeugverkehr. Sämtliche Polizeidienststellen der Polizeidirektion und Verkehrsdirektion Mainz waren mit über 30 Kräften im Einsatz. Zudem waren Kräfte der Bundespolizei vor Ort.

## Auto überschlägt sich

Mainz, Pariser Straße, Montag, 08.06.2020, 15:45 Uhr - Am Montagnachmittag kommt es in der Pariser Straße zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein 33-Jähriger befährt die Pariser Straße aus Richtung "Am Gautor" kommend in Richtung Geschwister-Scholl-Straße. Auf Höhe der Kreuzung Pariser Straße/Geschwister-Scholl-Straße kommt es zum Zusammenstoß mit einem 20-jährigen Autofahrer, der die Pariser Straße stadteinwärts befährt. Das Fahrzeug des 20-Jährigen überschlägt sich und bleibt im Kreuzungsbereich auf dem Dach liegen. Der 20-Jährige wird verletzt in ein Krankenhaus verbracht. Beide Fahrzeuge sind nicht mehr fahrbereit und werden abgeschleppt. Der genaue Unfallhergang ist bislang unklar. Vorübergehend musste der Unfallbereich sowie die Straßenbahnstrecke gesperrt werden.

## Brand im Staatstheater

Mainz, Dienstag, 09.06.2020, 00:13 Uhr - Kurz nach Mitternacht, am frühen Dienstagmorgen schlägt die Brandmeldeanlage des Staatstheaters im Kleinen Haus Alarm. In einer Werkstatt des Theaters ist ein Brand ausgebrochen. Beim Eintreffen der ersten Funkstreifen des Altstadtreviers versuchen Mitarbeiter des Theaters bereits den Brand zu löschen, was wegen starker Rauchentwicklung kaum mehr möglich ist. Von der Berufsfeuerwehr Mainz, kann der

Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden. Die Brandursache ist derzeit noch nicht geklärt, die Mainzer Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Eine Schadenshöhe kann noch nicht beziffert werden.

Streit um einen Baum löst Polizeieinsatz aus

Marienborn, Montag, 08.06.2020 - Am Montagmittag gegen 13 Uhr kommt es in Marienborn zu einem handfesten Streit unter Nachbarn. Anlass dazu gibt ein Baum im Gemeinschaftsgarten eines Mehrfamilienhauses, an dem eine 80-Jährige aus der Nachbarschaft mehrere Zweige abreißt. Bei dem Versuch einer Nachbarin, die Beschädigungen des Baumes durch Handyaufnahmen zu dokumentieren, kommt es zu Handgreiflichkeiten zwischen den beiden Frauen. Auch der hinzugerufene Ehemann kann die Situation nicht beruhigen. Durch weitere Nachbarn wird die Polizeiinspektion auf dem Lerchenberg verständigt, da die 80-Jährige ein Messer in der Hand hält. Die eingetroffene Funkstreife kann die beiden Streithennen vor Ort trennen. Auf Nachfrage der Beamten bestätigen jedoch alle Beteiligten, dass das Messer nicht als Drohmittel eingesetzt wurde, sondern lediglich von der 80-Jährigen zur Gartenarbeit mitgeführt wird. Durch die Polizei wurden Anzeigen wegen Nötigung, Körperverletzung und versuchter Sachbeschädigung aufgenommen.

Trickdieb erbeutet Handy

Wiesbaden, Beethovenstraße, 08.06.2020, 12.30 Uhr - (pl) Am Montagmittag hat ein Trickdieb an einem Obstverkaufstand in der Beethovenstraße das Smartphone der Verkäuferin entwendet. Der Täter erschien gegen 12.30 Uhr an dem Obststand und gab an, mehrere Körbe Kirschen kaufen zu wollen. Als er die Ware bezahlen sollte, zeigte er einen 200 Euro Schein vor, woraufhin die Verkäuferin in der Kasse nach dem nötigen Wechselgeld schaute. Diesen Moment der Ablenkung nutzte der Dieb und schnappte sich blitzschnell das auf der Verkaufstheke liegende Handy der Verkäuferin. Hiermit flüchtete er dann in Richtung Wilhelmstraße. Der Trickdieb soll etwa 25 Jahre alt gewesen sein und ein **osteuropäisches Erscheinungsbild** sowie dunkle Haare gehabt haben.

Navigationsgerät ausgebaut

Dotzheim, Karl-Marx-Straße, 08.06.2020 bis 09.06.2020, 08.10 Uhr - (pl) Autoaufbrecher haben zwischen Montagmittag und Dienstagmorgen aus mindestens vier geparkten Fahrzeugen des Herstellers VW die festinstallierten Navigationsgeräte entwendet. Die betroffenen Autos waren in der Karl-Marx-Straße und in der Karl-Legien-Straße abgestellt. Die Täter drangen in allen Fällen auf bislang unbekannte Weise in die Fahrzeuginnenräume ein und bauten anschließend die Navis aus. Aus einem Wagen ließen die Täter auch noch ein herumliegendes Herrenparfum mitgehen. Darüber hinaus wurde bereits zwischen Mittwochnachmittag und Sonntagmittag ein in der Konrad-Arndt-Straße geparkter VW Tiguan von Autoaufbrechern heimgesucht. Auch in diesem Fall hatten es die Täter auf das festinstallierte Navi und weitere Wertsachen abgesehen. Der entstandene Gesamtschaden wird auf mehrere Tausend Euro geschätzt.

Handys und Bargeld aus Pritschenwagen geklaut

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring, 08.06.2020, 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr - (pl) Am Montagabend mussten drei Männer in Wiesbaden leider die Erfahrung machen, dass Wertgegenstände besser nicht im geparkten Fahrzeug zurückgelassen werden sollten. Die drei Geschädigten hatten ihren Pritschenwagen gegen 14.30 Uhr im Kaiser-Friedrich-Ring abgestellt und Handys und Geldbörsen im Fahrzeug belassen. Als sie dann gegen 19.00 Uhr wieder zum Fahrzeug zurückkehrten, mussten sie feststellen, dass Autoaufbrecher das Türschloss aufgebrochen und zwei Handys sowie Bargeld entwendet hatten.

Verkehrsunfallflucht vorgetäuscht

Schierstein, Hafestraße, 07.06.2020, gegen 00:50 Uhr - (däu) In der Nacht zum Sonntag rief ein 20-jähriger Wiesbadener die Polizei in die Hafestraße nach Schierstein, da dort sein geparkter Opel Corsa bei einem Verkehrsunfall mit anschließender Fahrerflucht beschädigt worden sein soll. Die polizeilichen Ermittlungen ließen jedoch schon bald erhebliche Zweifel an der Schilderung des 20-Jährigen aufkommen. Demnach hat der junge Mann mit seinem Corsa mutmaßlich am späten Samstagabend selbst einen Verkehrsunfall im Asternweg auf dem Freudenberg verursacht und sich anschließend unerlaubt vom Unfallort entfernt. Die Beamten leiteten ein Strafverfahren wegen des Verdachts des Vortäuschens einer Straftat gegen den 20-Jährigen ein und stellten seinen Führerschein sicher.

Zeugen gesucht nach Verkehrsunfallflucht

Wiesbaden, Walramstraße/Bleichstraße, 02.06.2020, 17:00 Uhr - (däu) Am Dienstagnachmittag

kam es in der Walramstraße/Bleichstraße zu einem Zusammenstoß zwischen einem unbekanntem Fahrradfahrer und einem Pkw. Der Fahrer des weißen Audi wollte von der Walramstraße nach rechts in die Bleichstraße abbiegen und musste verkehrsbedingt halten. Der auf dem Gehweg der Bleichstraße fahrende Fahrradfahrer wechselte an der Einmündung der Walramstraße auf die Fahrbahn und übersah hierbei den Audi, so dass es zur Kollision kam. Anschließend setzte der Fahrradfahrer seine Fahrt unvermittelt fort.